

Stadt Eschweiler  
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

per E-Mail: [ratsbuero@eschweiler.de](mailto:ratsbuero@eschweiler.de)

Eschweiler, 12.09.2023

### **Antrag zum Thema ESKLIMO-Fahrradstraßen – hier insbesondere die Veloroute 1**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die CDU Eschweiler hat sich erneut mit dem Thema Fahrradstraßen auseinandergesetzt. Neben allgemeinen Aspekten zur Gestaltung von Fahrradstraßen in Eschweiler hat sich die CDU auch die geplanten Maßnahmen der Veloroute 1 in einem Ortstermin näher angeschaut. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die CDU in Eschweiler die Errichtung der geplanten Fahrradstraßen im Stadtgebiet begrüßt und unterstützt. Hinsichtlich der Ausgestaltung beantragt die CDU aber folgende Punkte festzuhalten und in die Umsetzung einzubeziehen:

Folgender Punkt soll bei der Gestaltung *aller Fahrradstraßen* in Eschweiler berücksichtigt werden:

- A** 1) Die Fahrradstraßen sollen für alle Verkehrsteilnehmer gut ersichtlich sein. Daher beantragen wir, dass die Asphaltierung/Fahrbahnoberfläche grundsätzlich rot eingefärbt werden soll.

Die folgenden Punkte sollen bei der Ausgestaltung der Errichtung der *Veloroute 1* berücksichtigt werden:

- B** 1) Der Kreuzungsbereich Bourscheidtstr./Talstraße stellt aus Sicht der CDU für Fahrradfahrer als schwächere Verkehrsteilnehmer eine Gefahrenstelle dar. Wie den Unterlagen zur Planung zu entnehmen ist, wird dieser Bereich auch nicht als Fahrradstraße ausgebaut. Die CDU beantragt daher die Errichtung einer fahrradfreundlichen Verkehrsberuhigung an dieser Stelle, bevorzugt die Errichtung eines Kreisverkehrs.

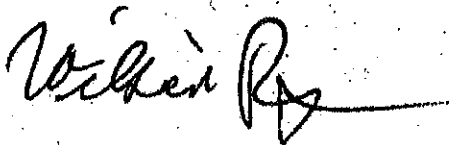
- C
- 2) In den Planungsunterlagen ist nicht ersichtlich, dass auf der gesamten Route Querungshilfen für Fußgänger eingeplant sind. Insbesondere in der Nähe der Fußgängerzone (nähe Marienstraße) beantragen wir eine solche Querungshilfe einzurichten.
  - 3) Der Kreuzungsbereich Marienstraße/Franzstraße stellt aus Sicht der CDU für Fahrradfahrer ein Sicherheitsrisiko dar. Insbesondere von der Fußgängerzone kommend (von der Marienstraße auf die Franzstraße) ist der Kreuzungsbereich schwer einsehbar. Mit dem Wegfall der Ampelanlage sehen wir an dieser Stelle ein hohes Potenzial für Unfälle. Die CDU beantragt daher die Umsetzung folgender Punkte zu prüfen und zu beschließen:
    - a. Erhalt der Ampelanlage

*Alternativ (bei Wegfall der Ampelanlage):*

    - b. Aufpflasterung im Kreuzungsbereich sowie
    - c. Einrichtung einer Einbahnstraße zwischen der Franzstraße und der Rosenallee mit Fahrtrichtung zur Fußgängerzone.
- D
- 4) Während unserer Ortsbesichtigung ist uns mehrfach aufgefallen, dass die Busse, die den Talbahnhof verlassen, links Richtung Talstraße abbiegen, obwohl dies verboten ist. Hier beantragen wir eine deutlichere Kennzeichnung. Außerdem sollten die jeweiligen Busunternehmen noch einmal auf die geltende Beschilderung hingewiesen werden.

Die CDU in Eschweiler beantragt die o.g. Punkte im zuständigen Fachausschuss zu beraten und die einzelnen Punkte zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Berndt  
Fraktionsvorsitzender